Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

26.07. 2022

Schweizer Branchenverband für Outplacement wird neu von zwei Co-Präsidentinnen geführt

Von P. R. Mor Consulting



Bild Rechte
ACF Switzerland (Regula Mäder Steiner; Carine Dilitz)

Wechsel an der Verbandsspitze des ACF Switzerland

(Bern/Genf/Zürich)(PPS) **Der Schweizer Branchenverband für Outplacement (ACF Switzerland) hat ein neues Präsidium mit erstmals zwei Co-Präsidentinnen gewählt. Carine Dilitz und Regula Mäder Steiner übernehmen gemeinsam die Verbandsleitung von Pascal-Laurent Favre, der nach 10 Jahren sein Amt als Präsident übergibt. Das neue Duo an der Verbandsspitze ist überzeugt, dass die jüngsten Entwicklungen im Schweizer Arbeitsmarkt sowohl Unternehmen als auch Stellensuchende vor neue Herausforderungen stellen. Gleichzeitig steigen auch die Anforderungen an eine professionelle Beratung im Out- und Newplacement. Der Schweizer Branchenverband der führenden «Career Firms» will sich deshalb stärker in der Politik und Wirtschaft einbringen und sich für die Förderung einer starken Standesorganisation einsetzen.**

An der vergangenen Generalversammlung des Schweizer Branchenverbands für Outplacement (ACF Switzerland) wählten die Mitglieder einstimmig Carine Dilitz und

Regula Mäder Steiner als neue Co-Präsidentinnen. Zusammen mit dem bisherigen Vorstandsmitglied Roland Bartl Andreoli (Finanzen) bilden sie seit dem 1. Juni 2022 den neuen Vorstand von ACF Switzerland. Während Carine Dilitz den Verband in der Romandie repräsentiert, zeichnet Regula Mäder Steiner für die Deutschschweiz zuständig. Sie übernehmen die Verbandsleitung vom bisherigen Präsidenten Pascal-Laurent Favre, dem es in seiner 10-jährgen Amtszeit ein stetes Anliegen war, den Zusammenschluss der führenden Anbieter für Karrieremanagement und Organisationsentwicklung in der Schweiz im einem sich stark wandelnden Umfeld zu fördern und weiterzuentwickeln und den Verband auch vermehrt in den Medien zu präsentieren.

«Nach zehn Jahren ist es für mich an der Zeit, die Führung des Verbands in neue Hände zu übergeben, und ich freue mich sehr, dass wir mit Regula Mäder Steiner und Carine Dilitz zwei hervorragenden Persönlichkeiten und Expertinnen unserer Branche dafür gewinnen konnten», erklärt Pascal-Laurent Favre zu seinem Rücktritt. «In den vergangen zehn Jahren hat sich das Umfeld und unser Markt drastisch verändert. Dies spiegelt sich auch in der jährlich publizierten Marktstudie zur Out- und Newplacementberatung Schweiz des ACF Switzerland wieder . Digitalisierung, Globalisierung und demografischer Wandel haben zu weitreichenden Umwälzungen menschlicher Lebensrealitäten und stark veränderten Arbeitsweisen geführt, auch in unserem Berufsstand, Stichwort Remote Working und Coaching. Die Ansprüche an die Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung steigen kontinuierlich, das professionelle und moderne Out- und Newplacement muss sich im Kontext der Digitalisierung viel deutlicher positionieren und vermehrt individuelle Lösungen anbieten.»

Schweizer Arbeitsmarkt vor neuen Herausforderungen

Dies sieht auch die die neue Co-Präsidentin Regula Mäder Steiner so: «Hier sind der Verband und unsere Mitglieder auch in Zukunft gefordert. Themen wie die demografische Veränderung, der Arbeitskräftemangel, daraus resultierende Market Trends wie neue Arbeitsmodelle, veränderte Anstellungsprozesse und generell neue Fragestellungen der unterschiedlichen Generationen zur eigenen Karriere, werden für den Schweizer Arbeitsmarkt grosse Herausforderungen mit sich bringen, sowohl für

Unternehmen und Arbeitgeber wie auch Stellensuchende. Als unabhängiger Verband der Schweizer «Career Firms» möchten wir hierzu künftig sichtbarer werden und Politik und Wirtschaft mit unserer Expertise Rede und Antwort stehen.»

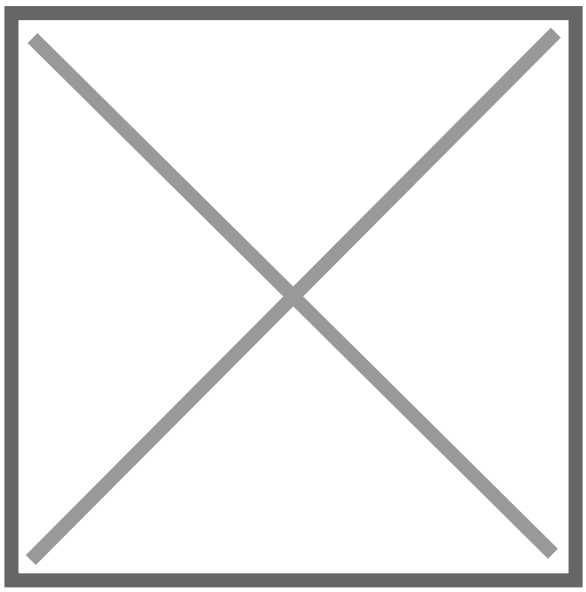
Anforderungen an moderne Beratung im Out- und Newplacement steigen

Zudem werden die Nachwirkungen der Pandemie, Krieg, steigende Energie- und Rohstoffkosten, unterbrochene Lieferketten, Inflation sowie der Mangel an Fachkräften zunehmend zur Belastung für die Wirtschaft, die Unternehmen hierzulande vor wachsende Probleme stellt. Co-Präsidentin Carine Dilitz ist deshalb überzeugt: «Eine schnelle Rückkehr zum Status quo ante wird es auch in der Schweiz nicht geben, trotz einer im internationalen Vergleich hohen Beschäftigungsquote. Der professionellen Beratung und Begleitung von Unternehmen und Stellensuchenden mit Programmen und Massnahmen für eine erfolgreiche Wiedereingliederung in den Schweizer Arbeitsmarkt kommt deshalb eine grossen Bedeutung zu. Ein zentrales Anliegen ist es daher, dass wir als Verband die richtigen Prioritäten setzen und uns – vermehrt auch mit Partnern und Verbündeten – in den politischen Prozess einbringen wollen. Der Verband verfolgt dabei das Ziel, die Kompetenz und die hohe Qualität der Dienstleistungen der im ACF Switzerland organisierten Mitglieder im Bereich der Out- und Newplacementberatung zu vermitteln und kontinuierlich weiterzuentwickeln. ACF Switzerland engagiert sich u.a. in der Förderung der Interessen des Berufsstandes und der Pflege und Qualitätssicherung der professionellen Outplacement-Dienstleistung.»

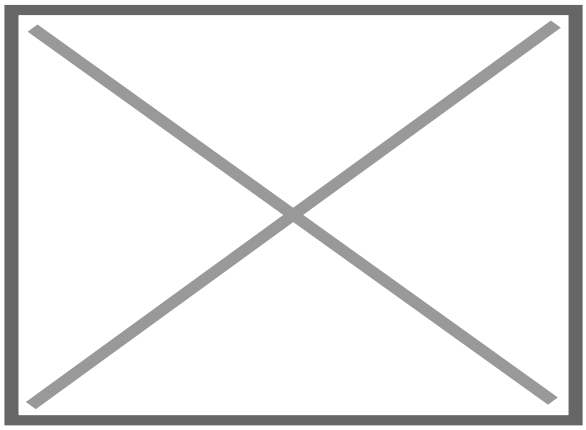
Die Co-Präsidentinnen des Schweizer Branchenverbands für Outplacement (ACF Switzerland) im Kurzportrait:

Carine Dilitz ist Geschäftsführerin und Partnerin bei Oasys Consultants. Zusammen mit Béatrice Elattar erwarb sie 2021 die Aktienmehrheit des Unternehmens. Sie verfügt über 15 Jahre erfolgreiche Erfahrung in der Management- und Organisationsentwicklung sowie in der Unterstützung von Karrierewechseln in einem internationalen, nationalen und regionalen Umfeld. Nach einem Master-Abschluss in Psychologie und einem Nachdiplom in Kriminologie hat sie ihr Studium mit einem

Advanced Management Program in Business Management abgeschlossen. Darüber hinaus ist sie in Notfallpsychologie zertifiziert und hat auch am Rekrutierungsprozess der Schweizer Armeeoffiziere im Rahmen von Assessment Centern teilgenommen. Carine Dilitz ist französische Muttersprachlerin, spricht aber auch fliessend Englisch, Deutsch und Schweizer-Deutsch.



Regula Mäder Steiner ist seit 2009 Inhaberin und Geschäftsführerin von Mäder & Partner AG New Placement mit Büros in Zürich, Basel, Baden, St. Gallen, Olten, Bern, Luzern und Zug. Sie verfügt über langjährige Führungserfahrung im Outplacement, Führungscoaching und in der Begleitung von Unternehmen in Change-Prozessen und zeichnete als Mitglied der Direktion im Bereich Human Resources beim grössten Schweizer Lebensversicherer für den Aufbau des internen Outplacements verantwortlich. Als International Certified Coach und Assessorin mit Master in HR Management und «Bachelor of Science» berät und begleitet sie Teams und Individuen bei Standortbestimmungen und beruflichen Neuorientierungen sowie in den Bereichen Leadership- und Teamentwicklung, 360° Feedback, Coachings für Führungskräfte und Spezialisten, Assessments für sämtliche Hierarchiestufen und Funktionen und Change-Management. Seit 2005 ist sie Dozentin an zwei Fachhochschulen im Bereich Human Resources zum Thema Change-Management. Regula Mäder Steiner spricht fliessend Deutsch, Englisch und Französisch.



Über die Organisation:

ACF Switzerland wurde 2004 als «Schweizerischer Verband der Unternehmen für persönliche und organisatorische Veränderung» («Association of Personal & Organizational Change Firms Switzerland») gegründet. Der Branchenverband ist der Zusammenschluss der führenden Anbieter für Karrieremanagement und Organisationsentwicklung in der Schweiz, welche Dienstleistungen in den Bereichen Outplacement, Assessment und Karriereentwicklung sowie HR-Beratung und –Entwicklung anbieten. ACF Switzerland engagiert sich u.a. in der Förderung der Interessen des Berufsstandes und der Pflege und Qualitätssicherung der professionellen Outplacement-Dienstleistung. Der Verband verfolgt dabei das Ziel, die Kompetenz und die hohe Qualität der Dienstleistungen der im ACF Switzerland organisierten Mitglieder im Bereich Outplacementberatung zu vermitteln und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Als Schweizer Branchenverband für Outplacement befasst sich ACF Switzerland mit für den Markt relevanten arbeitspolitischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Themen und Rahmenbedingungen für Outplacement als personalpolitisches Instrument. Hierzu erhebt der Branchenverband seit 2004 jährlich die entsprechenden Marktwerte und Schlüsseldaten zur Wiedereingliederung der von ACF Switzerland betreuten Stellensuchenden in der Schweiz. Die aktuelle **Marktstudie zur Out- und Newplacementberatung Schweiz des ACF Switzerland** umfasst die Daten über die Jahre von 2017 bis 2021. Daten und Abbildungen zu den Statistiken von ACF Switzerland stehen auf der Webseite von ACF Switzerland in der Rubrik «Downloads» zur Verfügung: vgl. https://acfswitzerland.ch/.

Pressekontakt:

Roland Bartl Andreoli
Talent Solutions ManpowerGroup AG
Renggerstrasse 3
CH-8038 Zürich

Weitere Informationen finden sich unter https://acfswitzerland.ch/ oder bei den folgenden Kontaktstellen:

Kontakt ACF Switzerland:

Regula Mäder Steiner, Co-Präsidentin
Mobile: +41 79 216 16 63
E-Mail: regula.maeder @ maederundpartner.ch

Carine Dilitz, Co-Präsidentin
Mobile: +41 79 464 40 01
E-Mail: cdilitz @ oasys.ch

Kontakt für Medien:

Pedro R. Mor, P. R. Mor Consulting GmbH
Mobile: +41 79 661 49 15
E-Mail: pedro.mor @ prmor.ch

Kategorie
Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/schweizer-branchenverband-fuer-outplacement-wird-neu-zwei-co-praesidentinnen*